

150 Jahre Albwasserversorgungsgruppe II

Jubiläumsbroschüre erschienen – Geschichte und Zukunft der Trinkwasserversorgung auf der Alb

Die Albwasserversorgungsgruppe II blickt im Jahr 2026 auf ihr 150-jähriges Bestehen zurück. Seit eineinhalb Jahrhunderten steht der Zweckverband für eine sichere und verlässliche Trinkwasserversorgung auf der Laichinger Alb und im angrenzenden Verbandsgebiet. Das Jubiläum bietet Anlass, auf die historische Entwicklung der Wasserversorgung zurückzublicken und gleichzeitig die Herausforderungen und Aufgaben der Zukunft in den Blick zu nehmen.

Anlässlich des Jubiläums ist eine umfangreiche Jubiläumsbroschüre erschienen. Diese beleuchtet die Entstehungsgeschichte der Albwasserversorgung, die technischen Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte sowie die heutige Bedeutung einer leistungsfähigen und krisensicheren Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung. Die Broschüre ist in den Rathäusern der Verbandsgemeinden sowie bei öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Die Geschichte der Albwasserversorgungsgruppe II ist eng mit den besonderen geografischen und hydrogeologischen Verhältnissen der Schwäbischen Alb verbunden. Die sichere Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser stellte die Gemeinden der Albhochfläche über viele Generationen hinweg vor große Herausforderungen. Mit dem Aufbau gemeinsamer Versorgungsstrukturen wurde eine nachhaltige Grundlage geschaffen, die bis heute einen wesentlichen Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge darstellt.

Bis heute bildet die Gewinnung und Verteilung von Eigenwasser einen zentralen Bestandteil der Versorgungskonzeption der Albwasserversorgungsgruppe II. Ergänzend hierzu besteht seit vielen Jahren eine verlässliche Zusammenarbeit mit der Zweckverband Landeswasserversorgung, insbesondere zur Spitzenlastabdeckung und zur zusätzlichen Absicherung der Versorgungssicherheit.

„150 Jahre Albwasserversorgung bedeuten 150 Jahre kommunale Zusammenarbeit, technische Entwicklung und Verantwortung für die Menschen unserer Region“, erklärt Verbandsvorsitzender Bernd Schaefer. „Gerade in Zeiten des Klimawandels, zunehmender Anforderungen an die Infrastruktur und wachsender Erwartungen an die Krisenvorsorge zeigt sich, wie wichtig eine stabile und leistungsfähige Wasserversorgung ist.“

Im Jubiläumsjahr wird die Arbeit der Albwasserversorgungsgruppe II zudem bei verschiedenen Veranstaltungen und Gemeindefesten vorgestellt. Geplant sind Informationsstände, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger Einblicke in die Trinkwassergewinnung, Speicherung und Verteilung erhalten können. Ebenso sollen die technischen und organisatorischen Anforderungen einer modernen Wasserversorgung anschaulich dargestellt werden.

Neben der Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser spielt die Infrastruktur der Wasserversorgung auch für die Löschwassersicherheit der Gemeinden eine bedeutende Rolle. Die Einrichtungen der Albwasserversorgungsgruppe II leisten damit einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Daseinsvorsorge und zur Sicherheit der Bevölkerung.

Für die kommenden Jahre sieht sich der Zweckverband vor vielfältigen Aufgaben. Themen wie Versorgungssicherheit, Notstromkonzeptionen, Ressourcenschutz, energetische Optimierung sowie langfristig klimaneutrale Betriebsstrukturen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Ziel bleibt es, auch zukünftigen Generationen eine sichere und qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung zur Verfügung zu stellen.